

Die Turnerschaft

Das Magazin des VGT

Ausgabe 1/2025 Nr. 220



Jahreshauptversammlung
S. 4

Kunstturnen
S. 12

VGT-Almwoche
S. 20

Plus

Bericht der Obfrau

Seite 2

Weihnachtsturnen

Seite 6

Wettkampf-
berichte

ab Seite 12

Sommer im VGT

Seite 18

Stadtführung

Seite 19

Ferragosto

Seite 22

Termine

Seite 23



Vorwort Kurt Hohensinner, MBA Stadtrat für Bildung, Integration und Sport

Liebe Mitglieder der Grazer Turnerschaft, liebe Freundinnen und Freunde des Sports!

Sport ist ein zentraler Bestandteil unseres Lebens — er fördert Gesundheit, schafft Zusammenhalt und bringt Menschen in Bewegung. In Graz setzen wir bewusst auf die Stärkung des Breitensports, weil er dort wirkt, wo es am meisten zählt: mitten in der Gesellschaft. Unsere Sportvereine sind dafür das Fundament — und die Grazer Turnerschaft ist ein herausragendes Beispiel dafür.

Seit über 140 Jahren bietet der VGT Raum für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft — ein echter Traditionsverein, der mit der Zeit geht. Ob Kinderturnen, Jugendtraining, Angebote für Erwachsene oder

Senior*innen — das breite Programm spricht alle Altersgruppen an. Gleichzeitig sorgen Veranstaltungen wie der Schitag, die Sommersportwoche, das Sommerfest oder die Badkonzerte für ein lebendiges Vereinsleben, das weit über den Sport hinausgeht.

Hinter diesem Angebot stehen engagierte Menschen, die den Verein mit Herzblut tragen. Mein besonderer Dank gilt der Obfrau Mag. Barbara Ulreich und ihrem großartigen Team, die mit viel Einsatz und organisatorischem Geschick dafür sorgen, dass der VGT auch heute ein Ort des Miteinanders, der Bewegung und der Lebensfreude ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin viel Freude am Sport und am

Vereinsleben — beim Training, bei den Veranstaltungen und im täglichen Miteinander.

Mit sportlichen Grüßen

Kurt Hohensinner



Foto © Stadt Graz / Fischer



**Rückblick auf ein
erfolgreiches Jahr**

Liebe Mitglieder,

das vergangene Jahr war geprägt von großem Engagement, vielfältigen Aktivitäten und zahlreichen Erfolgen. Besonders stolz sind wir auf die herausragende Leistung unserer Turnerin Evelyn Glaeser, die bei den österreichischen Jugendmeisterschaften 2025 im Kunstturnen in Innsbruck eine Goldmedaille errungen hat. Dieser und viele weitere Erfolge unserer Turner:innen zeigen erneut die hervorragende Arbeit unserer Trainer:innen sowie die Motivation unserer jungen Sportler:innen. Berichte dazu findet ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Rückblickend standen für den Turnrat neben den laufenden Aufgaben, wie der Organisation des Turnbetriebs, der Verwaltung der Sportanlage und der Planung der Vereinsveranstaltungen 2024/25 (darunter die Sommersportwochen mit Ganztagesbetreuung,

Schwimmkurs, Turn10-/Kunstturntrainingslager, Summerjam, Almwoche, Stadtführung, Schnapserturnier, Wandertag, Thementage, Weihnachtsturnen, Schitag und Radtag), zahlreiche weitere Projekte auf der Agenda: Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur, wie der Ankauf von Turngeräten (Balken, Bodenturnmatten etc.), Sanierungsmaßnahmen im Freibad, Vergabe von Aufträgen für die Pflege unserer Anlage und den Winterdienst sowie die Suche nach Personal für die Badeaufsicht. Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf der Überarbeitung und Freigabe unseres Kinderschutzkonzepts sowie des Verhaltenskodex, die auf der Homepage des Vereins einsehbar sind.

Zudem fanden Sondersitzungen statt, in denen wir die Planung für die Jahre 2025 bis 2028 erarbeiteten. Dabei standen Themen wie weitere Sanierungsarbeiten, die



*Wir sind immer bemüht, unsere Anlage in Stand zu halten und so haben wir auch die Parkplatzmarkierungen erneuert, die **BITTE** zu beachten sind!*

Anschaffung und Erneuerung von Turngeräten, die Erweiterung der Hallenkapazitäten — insbesondere durch Anmietung zusätzlicher Flächen, die Förderung des Breitensports sowie des Spitzensports und die Digitalisierung im Fokus.

Durch Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise beim Neujahrsempfang mit Stadtrat Kurt Hohensinner, sowie durch die Zusammenarbeit mit dem Dachverband ASVÖ Steiermark, die Gestaltung unserer Vereinszeitung, die Pflege der Homepage und unserer Social-Media-Kanäle bleibt unser Verein sichtbar und lebendig.

Als Obfrau möchte ich mich herzlich beim gesamten Team — dem Turnrat, den Mitarbeiter:innen, Vorturner:innen und den vielen freiwilligen Helfer:innen — für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken. Viele von uns sind bereits seit mehreren Jahren im Verein aktiv, was die Kontinuität und das Engagement für den Verein unterstreicht. Diese Arbeit, die investierte Zeit und der Einsatz tragen wesentlich zum Erfolg und zur Umsetzung unserer Ziele bei — sowohl auf turnerischer als auch auf allgemeiner Ebene.

Ich möchte mich an dieser Stelle

auch herzlich für die gute und verlässliche Zusammenarbeit mit Stadtrat Kurt Hohensinner bedanken. Mit Überzeugung und großem Engagement setzt er sich weiterhin für den Sport und die Vereine ein und fördert sie aktiv. Wie er selbst betont, ist Sport weit mehr als nur Bewegung — er stärkt die Gesundheit, schafft Zusammenhalt und bringt Menschen in Bewegung. Diese Haltung und Unterstützung sind für unsere Arbeit von großer Bedeutung.

Mein besonderer Dank gilt ebenso dem Sportamt der Stadt Graz unter der Leitung von Thomas Rajakovics, dem Land Steiermark sowie dem ASVÖ Steiermark für die gewährten Förderungen. Diese finanzielle Unterstützung ist nicht nur eine wesentliche Grundlage für den laufenden Betrieb unseres Vereins, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit, die insbesondere unseren Kindern und Jugendlichen zugutekommt.

Gerade deshalb ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, dass es — entgegen derzeitiger Planungen — zu keinen Kürzungen im Förderbereich kommt. Der Sport, die Vereine und das ehrenamtliche Engagement leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und verdienen daher

auch weiterhin eine gesicherte finanzielle Unterstützung.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.05.2025 wurde uns erneut das Vertrauen für das Folgejahr 2025/26 durch die Wiederwahl ausgesprochen. Unsere Pläne für die Zukunft sind ambitioniert: Wir möchten den Turnbetrieb weiter verbessern, die Veranstaltungen im Jahreskreis weiterhin anbieten, die Attraktivität unserer Anlage steigern und die Ergebnisse der Sondersitzungen umsetzen. Ziel ist es, den Verein als lebendigen und erfolgreichen Turnverein zu erhalten und in die Zukunft zu führen.

Mit Schulbeginn startet wieder der reguläre Turnbetrieb gemäß Turnplan. Darüber hinaus planen wir für die kommenden Wochen und Monate den traditionellen Familienwandertag am 26. Oktober, den Hitzendorfsmarsch sowie unser Weihnachts-Turnen am 14.12.2025. Weitere Informationen dazu sowie zum aktuellen Vereinsbetrieb findet ihr wie immer auf unserer Homepage, auf Facebook, an den Aushängen bei den Anschlagsbrettern oder im Büro.

Liebe Grüße!

Barbara Ulreich, Obfrau

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

2025



Große Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Änderungen der Vereinsfunktionäre wurden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimme gewählt. Neu: Oberturnwart Horst Barta und Jugendwart Heinz Prach, Christoph Ulreich Jugendturnwart-Stellvertreter

Zehn Jahre werde sie für das Amt zur Verfügung stehen. Das hat Obfrau Barbara Ulreich bei ihrem Antritt verkündet. Eine Aussage, die sie vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung einmal mehr bekräftigt hat. Barbara hat das Amt der Obfrau 2018 übernommen und lenkt nun bereits seit sieben Jahren die Geschicke des Verein Grazer Turnerschaft. Und um ehrlich zu sein ES LÄUFT, ES TURNT, ES BADET, ES LEBT. So könnte man es kurz zusammenfassen. Denn der Verein Grazer Turnerschaft befindet sich nun bereits seit einigen Jahren in einer größtenteils unturbulenten Phase und das ist gut so. Barbara führt den Verein mit einer fast kontinuierlichen Unverändertheit – bis heuer. Denn heuer wurde es notwendig den Turnrat umzubesetzen. Oberturnwartin Anita Paulitsch hat ihre Funktion nach mehrjähriger Tätigkeit und inhaltlichen Differenzen über die turnerische Ausrichtung des Vereins zurückgelegt. Für das von ihr aufgebrachte Engagement in

den letzten Jahren gebührt ihr ein großer Dank und Respekt. Horst Barta hat sich als neuer Oberturnwart zur Verfügung gestellt und wurde bei der Hauptversammlung gemeinsam mit dem gesamten Turnrat einstimmig gewählt. Auch der Jugendwart wurde neu besetzt, nachdem Christoph Ulreich mitgeteilt hatte, nur noch als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen. Mit Heinz Prach wurde die Position mit einem langjährigen Kunstturntrainer unseres Vereins besetzt.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die diesjährige Hauptversammlung ohne Aufregung und sehr harmonisch abgelaufen ist und einer kontinuierlichen Arbeit des Turnrates nichts im Wege steht, zumal natürlich auch unsere Obfrau wieder einstimmig im Amt bestätigt wurde.

Thomas Tapler



Viele Vereinsmitglieder halten dem VGT über Jahrzehnte hinweg die Treue. Für ihre jahrelange Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Helmut Morocutti, Waltraud und Rudi Krainer, Gerhild und Helmut Unterrichter, Elfriede Ritter, Liese Koroschetz und Brigitte Pollanz-Auer.

... unser neuer Oberturnwart stellt sich vor

Ich bin Horst Barta und bereits seit meinem 15. Lebensjahr mit voller Begeisterung im Verein aktiv. Heuer werde ich 27 — das bedeutet, dass ich dem Verein nun schon seit rund elf Jahren angehöre. Im Vergleich zu manchen anderen ist das vielleicht noch nicht allzu lang, aber für mich bedeutet der Verein weit mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Er ist ein Ort, an dem ich gewachsen bin — sportlich wie persönlich.

Als Anita vor Kurzem ihre Funktion als Oberturnwartin zurücklegte, wurde ich gefragt, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte. Ganz ehrlich: Das kam für mich sehr überraschend. Doch nach kurzem Nachdenken habe ich mich entschlossen, diese Herausforderung anzunehmen. Seit dem 25. Mai 2025 bin ich nun offiziell Oberturnwart — und ich sehe dieser neuen Aufgabe mit großem Respekt, aber auch mit viel Vorfreude entgegen.

Ich bin überzeugt, dass ich durch meine Erfahrungen und meine Ausbildung als Unteroffizier gut auf diese Rolle vorbereitet bin. Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu führen und in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben — Fähigkeiten, die auch im Vereinsleben gefragt sind.

Für alle, die mich noch nicht näher kennen: Nach meiner Matura bin ich zum Bundesheer gegangen, wo ich direkt mit der Ausbildung zum Unteroffizier begonnen habe. Später war ich als Militärpolizist im Auslandseinsatz im Kosovo tätig, wo ich ein Jahr lang Aufgaben der internationalen Militärpolizei übernommen habe.

Doch dann kam ein tiefer Einschnitt in mein Leben: Nach meiner Rückkehr hatte ich einen schweren Motorradunfall. Ich lag im Koma, konnte mich monatelang nicht bewegen und war über Jahre hinweg vollständig auf einen Rollstuhl angewiesen. Es war eine schwere Zeit.

Aber ich habe nicht aufgegeben. Seit etwa einem Jahr kann ich wieder ein paar Schritte gehen — ein Gefühl, das ich kaum in Worte fassen kann. Mit jeder Bewegung kehrte auch mein Lebenswille zurück — und mit ihm der Wunsch, wieder etwas zurückzugeben.

Deshalb freue ich mich besonders auf meine neue Aufgabe als Oberturnwart. Ich möchte nicht nur organisieren und anleiten, sondern vor allem mitgestalten, motivieren und gemeinsam mit euch den Verein weiterentwickeln.

Was hinter mir liegt, hat mich geprägt — was vor mir liegt, motiviert mich. Ich bin bereit, meinen Beitrag zu leisten und den Verein mit euch gemeinsam weiter nach vorne zu bringen.



Horst Barta



WEIHNACHTS BEEINDRUCKE

So könnte man das letzte Weihnachtsturnen zusammenfassen. Denn auch 2024 fand wieder das traditionelle Schauturnen unseres Vereins statt.



Programm dann gleich mit einem der vielen Höhepunkte des Nachmittags. Die Vorführung unser kleinsten Mitglieder die gemeinsam mit ihrer Mama, ihrem Papa oder Großeltern ihre ersten turnerischen Kunststücke präsentierten, kam auch in diesem Jahr wieder sehr gut an.

Und dass der VGT turnerisch sehr erfolgreich ist, bewiesen nicht nur die tollen Beiträge der Kinderturnstunden, der Turn 10 Minis, oder der Anfängerinnen der Kunstturnstunde sondern auch die Ehrung unserer erfolgreichen Wettkampfteilnehmerinnen.

Besonders viel Stimmung kam beim Beitrag der Seniorenturnstunde „Frisch in den Tag“ auf. Dabei wurde einmal mehr gezeigt, dass man sich mit Sport und Bewegung bis ins hohe Alter fit halten kann.

Wie auch in den letzten Jahren bildeten dann die Leistungsgruppen den Abschluss des sportlichen Nachmittags. Turn 10, Sportakrobatik, Kunstturnen und unsere Parkour- und Freerunner zeigten einmal mehr, wie breit das



Die Freude über die Möglichkeit die Vielfalt unseres Vereines bei dieser Veranstaltung zu präsentieren war allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Zuschauern anzusehen. So platze unsere Turnhalle fast aus allen Nähten als pünktlich alle Turnerinnen und Turner unter großem Applaus einzogen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch unsere Obfrau startete das

TURNEN 2024 INDE VIELFALT



Ganz oben: Elternkind - und Kleinkindturnstunde immer donnerstags ab 15 Uhr. Linke Seite Mitte: Gekonnt, wie immer, durch den Nachmittag geführt von Moderator Thomas Tapler. Linke Seite unten: ASVÖ Präsident Christian Purrer, GF ASVÖ Manuela Fally, Barbara Ulreich. Mitte links: Turn10 minis Mädchen von 6-9 Jahren turnen mit viel Begeisterung immer mittwochs ab 16 Uhr. Mitte rechts: Kinderturnstunde dienstags ab 16 Uhr. Bild unten: Burschen der Ballspielstunde dienstags ab 17:30 Uhr.

Turnangebot unseres Vereins ist. Dabei brachten sie das Publikum nicht nur einmal zum Staunen. Als Dank für die tollen Darbietungen besuchte im Anschluss an die Beiträge der Nikolo unsere Veranstaltung und verteilte kleine Säckchen an die Teilnehmenden.

Wieder einmal präsentierte sich der VGT als ein vielseitiger und abwechslungsreicher Verein, der für jung und alt ein attraktives Sportangebot bietet.

Thomas Tapler



WEIHNACHTSTURNEN WEITERE EINDRÜCKE



Stolze Mamas, Papas, Omis, Opis, Freunde und Verwandte., Bis auf den letzten Platz ist die Turnhalle gefüllt, wenn unsere Sportgruppen ihr Können zeigen. Grenzenloser Spaß an der Bewegung auf einem Foto zusammengefasst - und unser besonderer Ehrengast- der Nikolaus!





Bild oben: Ehrung unserer erfolgreichen Kunstturnerinnen. Bild Mitte: Österreichische Meisterin Evelyn Glaeser in Aktion. Bild darunter: Die Choreographie der Kunstturnerinnen auf höchstem Niveau. Bild unten links: Unsere Sportakrobatik Jugend bei ihrer atemberaubenden Darbietung. Bild rechts unten: Kids Cup Turnerinnen in höchster Konzentration. Vielen Dank an alle unterstützenden und helfenden Hände!





THEMENTAG ADVENTKRANZBINDEN

Am 26.11.2024 - rechtzeitig vor dem 1. Adventsonntag - wurden unter der fachkundigen Anleitung von Petra Österreich und Christine Reinegger weihnachtliche Adventkränze und Tannenwichtel in unserem Heimraum gebunden und zauberhaft geschmückt.

Fasching im VGT

So richtig rund geht es am Faschingdienstag bereits seit Jahren im VGT. Wenn Piraten, Seeräuber, Piloten, Löwen, Tiger, Prinzessinnen und freche Früchtchen den Turnsaal entern. Dann wird neben spielerischer Akrobatik auch Krapfen gegessen und Limonade getrunken.



2

Steiermärkische
SPARKASSE

200 JAHRE
#glauband

Unser Morgen
braucht Ausdauer,
Fokus und Fairplay.

#weltvonmorgen

Österreich wandert – und der VGT erst recht - Wandern, genießen, lachen – ein Rückblick auf unseren Vereinswandertag am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober 2024 war es wieder so weit. Bei strahlendem Herbstwetter und bester Laune trafen sich rund 25 wanderfreudige Vereinsmitglieder um 10:00 Uhr am Parkplatz der Basilika Mariatrost, um gemeinsam unseren traditionellen Vereinswandertag zu begehen. Unter der bewährten und charmanten Leitung von Christine Reinegger machten wir uns auf den Weg – durch

farbenfrohe Wälder, entlang ruhiger Pfade und mit vielen fröhlichen Gesprächen und Hochprozentigem im Rucksack. Die Strecke führte uns zunächst durch das sanfte Hügelland um Mariatrost. Die Natur zeigte sich von ihrer schönsten Seite – buntes Laub unter den Füßen, klare Herbstluft in der Lunge und der eine oder andere Sonnenstrahl auf der Nasenspitze.

Nach rund 8 Kilometern und etwa 400 verbrauchten Kalorien (je nach Schrittfrequenz und Backhendl-Vorfreude) erreichten wir unser wohlverdientes Ziel für die Mittagspause – den traditionsreichen Gasthof „Altes Faßl“.

Dort wurden wir herzlich empfangen und konnten uns bei stärkenden Suppen, knusprigen Backhendln, herzhaften Salaten und weiteren Steirischen Köstlichkeiten stärken. Natürlich wurde viel gelacht, getratscht und das eine oder andere Vereinsanekdotchen zum Besten gegeben.

Frisch gestärkt traten wir den Rückweg an.

Sabine Trummer



Unser gemeinsamer Ski-Tag

Als wir nach einer längeren Busfahrt auf der Tauplitz ankamen, warfen wir uns in unser Skigewand und fuhren mit dem Lift hinauf. Oben angekommen, traf ich Raphi und Gabi. Als erstes fuhren wir einen sehr steilen Hang hinunter. Meinen ersten Sprung machte ich in der Mitte der Strecke nach unten. Danach fuhren wir wieder hinauf und

wählten eine weniger steile Piste. Als wir bei einem kleinen Waldstück vorbei kamen, konnten wir uns nicht zurück halten hindurch zu fahren. Nach diesem coolen Abenteuer kehrten wir in eine Hütte ein und aßen gut. Dann ging es auch schon weiter. Kurze Zeit später fanden wir eine tolle Kuppe zum Springen. Über diese hüpfen wir ein paar Mal drüber: ich machte sogar ein paar Tricks! Als dann alle allmählich müde wurden

begaben wir uns ins Tal, dort tranken wir noch was. Während der Busfahrt bekamen wir einen sehr guten Kuchen ausgeteilt.

Alles in allem war der Skitag ein lustiges und cooles Erlebnis und ich freue mich schon auf den Nächsten! :)

Timo Spurej

KUNSTTURNEN - JAHRESRÜCKBLICK

Die Erfolgsserie geht weiter! Sensationell holt sich Evelyn Glaeser Gold am Sprung in der Jugend 2 Klasse. Zahlreiche Medaillen gab es für unsere Nachwuchstalente bei den Steirischen Landesmeisterschaften.

Österreichische Jugendmeisterschaft im Kunstturnen: Gold für Evelyn Glaeser am Sprung!

Eine intensive Wettkampfsaison fand am 15.6.2025 mit einem großartigen Erfolg ihren Abschluss. In Innsbruck wurden die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen ausgetragen — und Evelyn Glaeser (Titelfoto) konnte dabei mit einer herausragenden Leistung glänzen.

Evelyn, die bereits während der gesamten Saison mit konstant starken Auftritten, besonders am Sprung und Boden überzeugte, sicherte sich in einem spannenden Sprungfinale der Jugend 2 Klasse die Goldmedaille samt Pokal. Ihr Sprung — ein technisch anspruchsvoller Tsukahara gebückt — beeindruckte nicht nur durch seinen hohen Schwierigkeitsgrad, sondern wurde dank ihrer exzellenten Ausführung zusätzlich mit einem Bonus belohnt.

Auch Lara Schwenda zeigte eine starke Leistung in der Jugend-1-Klasse. Sie qualifizierte sich mit

einem sehr gelungenen Sprung für das Finale und erreichte dort den hervorragenden vierten Platz — ein Ergebnis, auf das sie gemeinsam mit Trainer Heinz Prach und dem VGT stolz sein kann.

Die weiteren Turnerinnen des VGT, die sich in der steirischen Qualifikation einen Startplatz bei der Meisterschaft sichern konnten, zeigten solide Übungen in den Jugend-2- und Jugend-3-Klassen. Zwar reichte es diesmal noch nicht für vordere Platzierungen, doch angesichts der enorm starken Konkurrenz aus den österreichischen Leistungszentren ist allein die Qualifikation bereits ein großer Erfolg.

Saison 2024/25

Auftakt im Herbst: Neue Herausforderungen in der Jugend 3 Klasse

Die Saison begann im Herbst mit der Meisterschaft der Jugend 3 Klasse, die zugleich als Vorbereitung auf die neue Wettkampfkategorie diente.

Unsere Turnerinnen Sophie Pirker, Tessa Groller, Zoey Steinbugger und Nella Musumeci präsentierten erstmals ihre Kürübungen der Jugend 3 — ein gelungener Start in die neue Saison!

Herbstmeisterschaften der Grundlagenstufen im VGT

Bereits zum zweiten Mal fanden im VGT die Herbstmeisterschaften der Grundlagenstufen und Turn10 statt. Unsere Mädchen konnten sich in den neuen Wettkampfklassen behaupten und zeigten solide Leistungen — ein wichtiger Meilenstein, auf dem wir in der Folge aufbauen konnten.

Frühjahrswettkampfsaison

Die Frühjahrswettkampfsaison wurde mit der Salzburger Landesmeisterschaft eröffnet. Für unsere Juniorin Iris Glaeser war dieser Wettkampf eine wichtige Vorbereitung auf die Staatsmeisterschaft in Dornbirn in der darauf folgenden Woche. Auch die Mädchen der Grundlagenstufe 2 und Jugend 3 Klasse traten zur Vorbereitung auf die Steirische Landesmeisterschaft an.



Unten links: Unsere Grundlagenmädels bei der Steirischen Landesmeisterschaft. Unten rechts: J3 Team Steiermark bei der ÖJM in Innsbruck. Rechte Seite: Erfolgreiche Starterinnen der Jugendstufen bei der Steirischen Landesmeisterschaft.

CKBLICK

berung bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft 2025 in der Jugend 2 Steirischen Meisterschaften und weiteren Wettkämpfen.

Sowohl Iris als auch die jüngeren Turnerinnen zeigten durchwegs solide Übungen. Iris Glaeser konnte sich über eine Bronzemedaille freuen. Emilia Kolleritsch beeindruckte besonders: Sie setzte sich in einem großen Teilnehmerfeld gegen starke Konkurrenz aus Tirol und Salzburg durch und gewann Gold in der Grundlagenstufe 2!

Erfolgreiche Steirische Landesmeisterschaft

Die Steirische Meisterschaft war ein voller Erfolg: Unsere Turnerinnen holten Gold in allen Wettkampfstufen von Grundlagen 1 bis Jugend 1:

Grundlagen 1: Anne Schaffer
Grundlagen 2: Emilia Kolleritsch
Jugend 3: Sophie Pirker
Jugend 2: Evelyn Glaeser
Jugend 1: Lara Schwenda

Dazu kamen noch:

Silber: Marie Steinberger (GL1), Zoey Steinbugger (J3), Mara Brenner (J2)
Bronze: Vittoria Orzo bei den GL1 Minis

In der Jugend 3 gingen 4 der ersten 5 Plätze an unsere Turnerinnen — bei insgesamt 16 Teilnehmerinnen aus der Steiermark ein bemerkenswerter Erfolg! Besonders hervorzuheben: Evelyn Glaeser und Lara Schwenda belegten auch in der offenen Wertung mit Turnerinnen aus ganz Österreich jeweils den 2. Platz — großartige Leistungen!

Österreichische Jugendmeisterschaft

Durch ihre tollen Leistungen qualifizierten sich unsere

Jugendturnerinnen für die Österreichische Jugendmeisterschaft. Dort zeigten alle solide Leistungen. Evelyn Glaeser konnte sich wie berichtet einen Meistertitel am Sprung sichern — ein großartiger Abschluss einer erfolgreichen Saison!

Erfolge haben viele Mütter und Väter — im wörtlichen wie im übertragenen Sinn

Hinter den Erfolgen unserer Turnerinnen steht ein starkes Team, das oft im Hintergrund wirkt. Allen voran sind es die Eltern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz einen maßgeblichen Beitrag leisten. Sie bringen ihre Kinder regelmäßig zum intensiven Training, helfen täglich beim Abbau der Geräte und richten sogar ihre Urlaubsplanung nach dem zeitintensiven Trainings- und Wettkampfkalendar ihrer Töchter aus. Ohne diesen Rückhalt wäre der Leistungssport in dieser Form nicht möglich.

Doch auch Wettkämpfe brauchen Menschen, die sie möglich machen: Unser großer Dank gilt Eva

Kolleritsch und Nik van den Oever, die sich erstmals der regionalen Kampfrichterausbildung gestellt haben und nun bei regionalen Wettkämpfen als Wertungsrichter*innen aktiv sind. Ebenso danken wir Anna Menzl, die ihre regionale Lizenz erneut erworben hat und weiterhin wertet.

Besonders erfreulich: Der VGT verfügt nun über drei nationale Kampfrichter*innen — unsere Trainer*innen Anna-Maria Zechner, Margit Glaeser und Heinz Prach haben ihre (neue) nationale Lizenz in Linz erhalten. Bei den österreichweiten Wettkämpfen wechseln sie sich zwischen Betreuung und Wertung ab, um die Teilnahme unserer Sportlerinnen überhaupt zu ermöglichen. Diese Doppelfunktion verlangt nicht nur Fachwissen, sondern auch großes Engagement und Flexibilität.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt dem Verein, der stets bemüht ist, die nötigen Trainingszeiten für alle Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung zu stellen — keine Selbstverständlichkeit angesichts der hohen Auslastung und der Bedürfnisse verschiedener Sparten.



SPORTAKROBATIK

Sportakrobatik im Aufschwung: Erfolgreiche Saison für den VGT

Von den Pyramiden Ägyptens zur Wettkampfbühne in Graz

Sportakrobatik hat eine über 4000-jährige Geschichte: Ihre Wurzeln reichen bis ins alte Ägypten zurück, wo junge Menschen mit beeindruckenden Sprüngen sogar Tiere überwandern. Die charakteristischen „Pyramiden“ der Sportakrobatik erinnern bis heute an diese Ursprünge. Was damals Teil kultischer Darbietungen war, hat sich mittlerweile zu einer hochentwickelten Wettkampfsportart gewandelt, die Athletik, Choreografie und Teamarbeit auf höchstem Niveau vereint.

Was ist Sportakrobatik?

Sportakrobatik — international unter dem Begriff Acrobatic Gymnastics bekannt — kombiniert akrobatische Figuren, Pyramidenformationen und spektakuläre Wurfelemente mit

tänzerischer Bewegung auf einer 12x12 Meter großen Bodenfläche. Bewertet wird in den Kategorien Technik, Artistik und Schwierigkeit. Maximal können 20 Punkte in der technischen Ausführung erzielt werden. Kreativität, Ausdruck und Musikalität werden zusätzlich künstlerisch bewertet. Spektakulär, anspruchsvoll und elegant — so präsentieren sich die Übungen auf nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Sportakrobatik verlangt nicht nur Kraft, Balance und Körperbeherrschung — sondern vor allem Vertrauen in die Partner:innen. Die intensive Zusammenarbeit im Training schweißt die Kinder und Jugendlichen zusammen. Der VGT lebt diesen Geist — mit sportlicher Disziplin, aber auch mit Herz und Gemeinschaftssinn.

Erfolge für den VGT — Nachwuchs begeistert mit Spitzenleistungen

Dass Sportakrobatik nicht nur spektakulär, sondern auch ein hervorragendes Sprungbrett für junge Talente ist, zeigt der VGT eindrucksvoll. Mit viel Engagement und Trainingsfleiß feierte der VGT eine ausgesprochen erfolgreiche Saison.

Probewettkampf als Vorbereitung — 34 Kinder zeigten ihr Können

Am 14. März 2025 veranstaltete der VGT einen internen Probewettkampf auf dem vereinseigenen competition floor, um die jungen Sportler:innen auf kommende Turniere vorzubereiten. 34 Teilnehmer:innen präsentierten in 15 Formationen und 8 Wettkampfklassen neue Übungen unter realistischen Bedingungen. Ein professionelles Kampfgericht und das kulinarische Kuchenbuffet rundeten die gelungene Generalprobe ab.



Links: Talentierter Nachwuchs: unsere Kids Cup Akrobatinnen präsentieren stolz ihre Medaillen nach erfolgreicher Landesmeisterschaft.

Rechte Seite oben: Probewettkampf im VGT. Fast alle Sportakrobatinnen und Akrobaten haben teilgenommen.

Rechte Seite unten: Beeindruckende Figuren! Da ist Körperspannung und Kraft gefragt!



Erfolgreiche Teilnahme an Landesmeisterschaften

Ein Highlight der Saison war die Teilnahme an den steirischen Landesmeisterschaften am 29. und 30. März 2025. Die Athlet:innen des VGT konnten dabei zahlreiche Medaillen mit nach Hause bringen:

Gold:

Marie Kiessner-Schatz, Nina Janach, Maja Waldauer (Jugend 2 W3)

Miriam Wohlkönig, Marlene Glaeser (Jugend 3 W2)

Lea Fiderschek-Haubner, Leonie Wilfling, Leonie Hauser (Kinder 1 W3)
Theresa Salchner, Hannah Grabner (Kinder 1 W2)

Isabella Stakne, Milena-Julia Sembacher (Kinder 2 W2)
Miriam Schäffer (Individual 12-13)
Linnea Walther (Individual 14+)
Leo Fruhwirth (Individual 8-9)

Silber:

Lorena Groznik-Unger, Marie Angerbauer (Jugend 2 W2)
Leonie Ernst, Charlotte Dombrowski, Hannah Bichler-Schmuck (Offene 2 W3)

Florentina Niedermaier, Alina Boric (Kinder 1 W2)

Mia Chladil, Mia Brandner (Kinder 2 W2)

Bronze:

Nikol Gutnik, Hannah Weidacher, Hannah Prommer (Jugend 3 W3)

Flora Wurm, Lara Lucaci, Elisa Genböck-Fritz (Kinder 1 W3)

Weitere Teilnahmen an Landesmeisterschaften und an der Staatsmeisterschaft

03.—04. Mai: Niederösterreichische Landesmeisterschaften

17.—18. Mai: Kärntner Landesmeisterschaften

24.—25. Mai: Wiener Landesmeisterschaften
 07.—08. Juni: Österreichische Staatsmeisterschaft

Die Bilanz: 3x Gold, 6x Silber und 4x Bronze. Ein großartiger Erfolg für den Verein — und ein Zeichen für die Qualität der Nachwuchsarbeit.

Besonders die Trainerinnen Hannah Fuchs, Sabrina Sudi, Margarita Sahakyan, Sarah Wallner, Magdalena Fuchs, Anna Formanek verdienen höchsten Respekt für ihr Engagement.

Blick nach vorn

Mit dem erfolgreichen Saisonabschluss richtet sich der Blick bereits auf neue Ziele: Die kommenden Wettkämpfe und die weitere Entwicklung der jungen Talente. Eines ist sicher: Der VGT ist eine feste Größe in der österreichischen Sportakrobatik — und ein Verein, auf den man stolz sein kann.



TURN 10

Erfolgreiches Turn10-Jahr 2024/25 im VGT

Das Turn10-Team des VGT blickt auf ein besonders erfolgreiches Turnjahr zurück. Das engagierte Trainerinnenteam bestehend aus Manuela Zanella, Nicole Ernst, Irene Berger und Katharina Strach sowie auch unseren Helfern Annalisa Lacagnina, Zoe Henning, Melina Zanella und Isabel Probst (die als aktive Turnerinnen bei den Turn10 Anfängern unterstützen) konnte mit seinen Turnerinnen bei zahlreichen Wettkämpfen beeindruckende Erfolge erzielen.

Im Breitensportbereich Turn10 zeigen die Athletinnen ihr Können an den Geräten Balken, Boden, Sprung (Kasten/Tisch), Minitramp und Reck bzw. Stufenbarren. Trainiert wird zwei Mal pro Woche — Anfängerinnen jeweils 1,5 Stunden, Fortgeschrittene zwei Stunden.

Starker Saisonstart im Herbst

Bei den Steirischen Turn10-Herbstmeisterschaft am 17. November 2024 belegte Leah Pirker in der AK 7—8 den hervorragenden 2. Platz, ebenso Flavia Pehsl in der AK 11. Über Gold durften sich Iris Zettler (AK 12) und Melina Zanella (AK 14) freuen.

Für Melina Zanella und Flavia Pehsl sowie Anika Rosenkranz ging es danach zur Österreichischen Turn10-Meisterschaft in Innsbruck, wo sie erneut punkten konnten.

Neue Herausforderungen — neue Erfolge

Mit Jahresbeginn 2025 trat das neue Turn10-Programm in Kraft, das auch eine Neuausbildung der Wertungsrichter erforderte. Stolz kann der VGT berichten, dass diese nicht nur von allen Trainerinnen erfolgreich abgelegt wurden, sondern auch von zwei aktiven Turnerinnen (Zoe Henning und Melina Zanella). Somit konnte das Kontingent der erforderlichen Wertungsrichter bei Wettkämpfen sichergestellt werden.

Höhepunkte im Frühjahr 2025

Beim offenen Turn10-Girls-Cup am 5. April 2025 in Kindberg konnte das Team Leonie Ernst, Mia Greistorfer, Leah Pirker und Serafina Seebacher einen starken 2. Platz erkämpfen. In der AK 14 belegten Julia Bugram, Kathleen Stemmer und Iris Zettler — trotz Ausfall einer Teamkollegin — den hervorragenden 3. Platz. In der AK 15—16 setzte sich das Team mit Hannah Fererberger, Zoe Henning, Annalisa Lacagnina und Isabel Probst souverän an die Spitze und gewann Gold.

Bei der Steirischen Turn10-Meisterschaft am 1. Mai 2025 in Graz war der VGT mit acht Teams vertreten. Auch die jüngsten Turnerinnen Nicole Haus, Teresa Kos und Hannah-Lauren Mund — erst seit Herbst

2024 dabei — konnten mit den 3. Platz erfolgreich in ihre erste Saison starten. In der AK 14 erturnten sich Julia Bugram, Jolien Klösch, Isabel Probst und Iris Zettler den 2. Platz.

Gleich drei steirische Meistertitel gingen an den VGT:

AK 9: Leonie Ernst, Mia Greistorfer, Leah Pirker, Marie Schallar

AK 12: Miriam Leistner, Magda Moser-Krumholz, Flavia Pehsl, Kathleen Stemmer

AK 15: Melina Zanella, Zoe Henning, Annalisa Lacagnina, Hannah Fererberger

Das Trainerinnenteam ist stolz auf die Entwicklung aller Turnerinnen, die mit Begeisterung und Einsatz stets ihr Bestes geben. Auch jene, die heuer nicht auf dem Podest standen, zeigten tolle Leistungen und gehörten regelmäßig zum starken Mittelfeld der Wettkämpfe.

Wir freuen auch in Zukunft auf viele erfolgreiche und spannende W



Links: Melina Zanella, Anika Rosenkranz und Flavia Pehsl waren erfolgreich bei der österreichischen Turn10 Meisterschaft in Innsbruck.

Rechts: ein Teil unserer 42-köpfigen Turn10 Wettkampfgruppe. Man beachte die neuen Turnanzüge, die erstmals beim Weihnachtsturnen präsentiert wurden.



VGT-RADWANDERTAG

Am 1. Mai fand wieder unser alljährlicher Radausflug statt. Diesmal von unserer Obfrau Barbara persönlich organisiert.

Treffpunkt war heuer auf der Hasenheide, unsere Route führte uns in knapp 50km rund um Graz. Erster Stopp war in Strassgang beim Haus von Barbara, hier gab es bereits sehr früh Kaffee und Kuchen und für manche auch schon einen Prosecco.

Weiter ging es in die Mantscha auf den Steinberg und zum Restaurant am Thalersee wo die Speicher wieder ordentlich aufgefüllt wurden.

Unsere Route führte uns dann vom Thalersee nach Gösting und weiter

nach Graz, wo wir noch ein Fotoshooting mit Blick auf den Schlossberg machten.

In der abschließenden Etappe ging es dann von der Innenstadt zum Stadtstrand wo noch ein letzter Umtrunk stattfand.

Danke an Barbara für die Organisation, leider war die Anzahl der Teilnehmer auch heuer wieder sehr gering.

Fredi Tapler



SCHNAPSERTURNIER

Der weinende Piatnik oder die Konstanz des schlechten Wetters

am 26. Juli fand bereits zum 29. Mal das traditionelle Schnapserturnier statt. Und es scheint so fix, wie man beim Schnapsen 66 Punkte benötigt, dass es am Tag des Turniers kein Badewetter gibt. Doch der 26. Juli begann nicht nur mit schlechtem Wetter, er begann mit einem starken Regenschauer weshalb bereits in der Früh einige Teilnehmer nachfragten, ob das Schnapserturnier wirklich stattfinden wird. Aufgrund des Regens entschied man sich dann dazu - zum ersten Mal in der Geschichte des Schnapserturniers - in den Heimraum im Hautgebäude auszuweichen und nicht im VGT Bad zu spielen. Eine Entscheidung die von den Mitspielenden durchwegs begrüßt wurde. Besonders erfreulich war, dass es neben den "Stammspielern" -

welches jedes Jahr teilnehmen - auch einige neue Mitspielerinnen und Mitspieler gab.

Wie üblich wurden zuerst die Paare ausgelost um dann in jeweils zwei Gruppen gegeneinander zu spielen. Anschließend wurde in jeweils einem Kreuzspiel die endgültige Platzierung ausgespielt. Und eines sei gleich erwähnt: Gerli schaffte es dieses Mal, nach zweijähriger Konstanz, die rote Laterne abzugeben. Den letzten letzten Platz und damit die große Brezn sicherten sich in diesem Jahr Uhsi und Helmut. Erstere nahm das gesamte Turnier mit Humor und teilte nach dem Ende ihren Gewinn mit den anderen Teilnehmern. In einem spannenden Finale setzten sich Seniorenwartin Christine und Ex-Obmann Fredi durch und gewannen das 29. Schnapserturnier. Im nächsten Jahr feiert diese Veranstaltung ihr 30-jähriges Jubiläum, dass hoffentlich wieder im VGT-Bad stattfinden wird. Ob

Ferdinand Piatnik, ob der Leistungen so mancher "Kartendippler" weinte, oder weil es aus heutiger Sicht offen ist, ob es 2027 auch ein 31. Schnapserturnier geben wird, werden wir vermutlich nicht erfahren.

Zum Schluss gilt noch ein Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, "Einspringer" und natürlich auch an unseren Kantineur Christian, der nicht nur wieder einen Preis sponsorte sondern auch mehrmals am Tag zwischen Bad und Heimraum pendelte um die Spielenden zu versorgen. Bis zum nächsten Jahr, üben, üben, üben.



Wieder liegt ein alles in allem heißer, schöner und erlebnisreicher Sommer hinter uns. Der Mai war noch etwas durchwachsen, aber im Juni konnte unser Christian in eine tolle Saison starten. Angefangen von den Sommersportwochen und dem Schwimmkurs, über die Turntrainingscamps unserer Kunstturnerinnen und Sportakrobatinnen, die Summer Jam unserer Parkour/Freerunning/Tricking Gruppe, die Wassergymnastik mit Edith, das allseits beliebte Schnapserturnier bis hin zu den

Konzerten von "Velvet Vocs" und "Rudi mal X". Zumeist stand das Bad im Mittelpunkt der Geschehnisse. Aber auch der Thementag und die alljährliche, sehr beliebte und bestens besuchte Stadtführung mit unserer geschätzten Führerin Waltraud Lormann bleiben in unseren Erinnerungen fest verankert. Eines der ganz großen Highlights war das Sommerfest - Ferragosto - ein italienischer Tag im VGT - hauchte unserem Vereinsbad La Dolce Vita, wie wir es auch kulinarisch noch

nicht erlebt haben, ein. All diese Aktivitäten machen den Verein zu dem, worauf wir alle stolz sein können - einen vielfältigen und abwechslungsreichen Ort an dem Menschen zusammenkommen, um miteinander Sport zu betreiben, sich zu unterhalten und um sich zu amüsieren. Die Regentage werden ausgeblendet. Die Erinnerungen leben.

Thementag Spielenachmittag



Auch wenn das Wetter einmal nicht so zum Baden einlädt ist für Spiel und Spaß gesorgt. So fand am 01. August ein organisierter "Spielenachmittag für Groß und Klein" statt. Uno Battles, hier im Bild unser Kantineur Christian, sowie weitere Brett- und Kartenspiele fanden ehrwürdige Sieger. Und weil es sich bei einem geselligen Spiel auch gut tratschen und vor allem trinken und jausnen lässt, kam auch das Wohl der Gäste nicht zu kurz und die Nerven wurden beruhigt.

Live in concert



Unser PoolHaus entwickelt sich immer mehr zur „Eventlocation“ - In diesem Sommer spielten „Velvet Vocs“ - Anja & Edgar und Rudi Krainer mit seiner Gruppe „Rudi mal X“ auf und sorgten für eine tolle Stimmung bei den Gästen.

Stadtführung 2025



Am 31. Juli fand die diesjährige Stadtführung von unserer Waltraud statt. - Graz.italianissima - Waltraud, ausgebildete Cityguide, führte gekonnt durch die engen Gassen der Grazer Innenstadt und erzählte spannende Hintergründe der "nördlichsten" Stadt Italiens. Zahlreiche VGT-Mitglieder folgten ihr wie jedes Jahr.

SOMMERSPORTCAMP 2025

Muskelkater, MiniMarathon und ganz viel Jause

Wenn 51 energiegeladene Kinder zwischen 6 und 12 Jahren auf 11 motivierte – zu Beginn noch fitte Betreuer treffen, dann ist eines klar: Es ist wieder Sommersportwochenzeit im VGT! Unter der souveränen Leitung von Bernd Rosenkranz, der mit stoischer Gelassenheit sogar fliegenden Socken ausweichen kann, begann das Abenteuer jeden Tag pünktlich ab 09:00 Uhr.

Der morgendliche Adrenalinschub

Treffpunkt war stets im Turnsaal – oder wie wir ihn intern nannten – Die Arena der Energie. Hier wartete bereits die liebevoll aufgebaute Turnlandschaft auf die Gladiatoren. Kletter- Hangel- und Sprungkünste wurden zur Schau gestellt oder perfektioniert. Schon nach 10 Minuten hatten wir Betreuer unser tägliches Schrittquantum erreicht... Um 09:30 Uhr dann die erlösende Jausenpause im Heimraum. Zwischen Käsebraten, Kuchen und Obstschnitten wurden die wildesten Erlebnisse des Vortages ausgetauscht – und mindestens 5 neue Freundschaften geschlossen.

Spiel, Sport und ganz viel Spaß

Der Vormittag war geprägt von Spielen,

Wettbewerben und sportlichen Herausforderungen. Wer dachte, dass Völkerball friedlich abläuft, hat noch nie gesehen, wie ein Sechsjähriger mit 1,20 m Körpergröße einen gezielten Wurf gegen einen Betreuer landet. Wir sprechen nicht darüber... Von Hindernislaufen über Bodenakrobatik bis hin zu kreativen Teamspielen – für jeden war etwas dabei. Die Kinder lachten, rannten, sprangen – und wir Betreuer lernten, dass es Muskeln gibt, von denen wir vorher nichts wussten.

Das Mittagessen: Gourmetzeit bei Christian

Ab 12:30 Uhr zauberte unser Kantineur Christian kulinarische Meisterwerke auf den Teller. Nudeln, Schnitzel, Gemüsereis – alles so herrlich, dass sogar der ein oder andere Brokkoli freiwillig gegessen wurde. Christian wurde schnell zum inoffiziellen Helden der Woche. Wir überlegten, ihn für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen – für seine beruhigende Wirkung auf hungrige Kindermeuten.

Siesta oder Poolparty

Nach dem Mittagessen suchten dann doch die Meisten Ruhe – bastelten Freundschaftsbänder, malten oder pflanzten heimlich den nächsten Angriff. Wetterbedingt konnte mit neu gewonnener Kraft das Schwimmbad

oder der Turnsaal erneut geentert werden. Sprungkünste vom 1m oder sogar 3m Brett oder Mattenrutschen standen nun am Programm.

Die letzte Kraft – und der süße Abschluss

Gegen 15:30 Uhr gab's nochmal eine Jause. Verschnaufpause für die Betreuer, die sie vorbereiteten und Energieboost für die finale Powerrunde. Langsam neigte sich ein Tag dann dem Ende zu – zumindest für die Kinder. Wir Betreuer begannen mit dem kollektiven Aufräumen, Wundenlecken und Durchatmen.

Fazit

Die Sommersportwochen 2025 waren und sind wieder ein voller Erfolg! Kein Kind verloren, alle Betreuer (halbwegs) heil geblieben, und unzählige schöne Erinnerungen wurden geschaffen. Wir haben gelacht, geschwitzt, gejubelt und gelernt. Danke an alle Kinder für eure Energie, an alle Betreuer für euren Einsatz, an Bernd für die Nerven aus Stahl – und an Christian für den Nachschlag! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr... wenn wir unsere Beine wieder spüren.

Jakob Trummer, Betreuer

VGT-ALMWOCHEN 2025



Die Almwoche 2025 auf unserer Marburgerhütte war vermutlich die nasseste und gleichzeitig die schönste Woche, die man sich vorstellen kann. Schon bei der Ankunft war klar: Das Wetter würde es nicht gerade gut mit uns meinen. Regen, Wind und Nebel begleiteten uns jeden einzelnen Tag – aber genau das machte unser Abenteuer zu etwas ganz Besonderem.

Kaum waren wir angekommen, standen wir auch schon vor unserer ersten Hürde: Das Wasser aus der Leitung war verunreinigt – mehrere Kühe hatten es sich offenbar in der Nähe der Quelle gemütlich gemacht. Sauberes Trinkwasser und Duschen? – Konnte man vergessen. Statt zu jammern, hielten wir gemeinsam zusammen und suchten nach einer Lösung. Wir reinigten das Wasser und hatten somit unseren ersten Erfolg als Gruppe. Am nächsten Tag begannen wir mit dem Wasserholen, welches zu unserem neuen Ritual wurde und uns zusammenschweißte. Dadurch wurde uns sehr bewusst, wie selbstverständlich wir Wasser normalerweise nehmen.

Trotz des Dauerregens erkundeten wir die Tauplitzalm, einige badeten mutig im Steirersee (ja, im Regen!) und später auch im Märchensee, der seinem Namen wirklich gerecht wurde. Irgendwann war man eh schon durchgehend nass, also konnte man es auch gleich genießen. Miriam ist nachgekommen, das sorgte zusätzlich für extra gute Laune. Auch die

Wanderungen zum Krallersee, auf den Schneiderkogel und auf den Traweng (Berg direkt hinter unserer Hütte) zogen wir durch, – egal wie windig, neblig oder rutschig es war. Nicht nur die Natur und die Bewegung machten diese Woche besonders, sondern auch die gemütlicheren Momente: Wir bastelten kleine Anhänger aus Ton, die jeder individuell bemalte – als Erinnerung an unsere Zeit. Abends saßen wir beim Lagerfeuer, wärmten unsere eingefrorenen Finger auf und tauschten Geschichten aus. „Werwolf“ und andere Spiele brachten uns zum Lachen, und so manche Runde endete erst spät in der Nacht – gefolgt von einem Mitternachtssnack und einem heißen Kakao.

Apropos Nacht: Schutzmaßnahmen gegen Spray-Angriffe mitten in der Nacht wurden fast schon zur Tradition. Das Überraschungsführerstück, das uns an einem Morgen erwartete, war eine Geste, die uns an die kleinen Dinge im Leben erinnern sollte. Auch wenn die Kühe manchmal mitten auf dem Weg standen und uns die Durchfahrt versperrten, hielten wir nicht an, sondern suchten nach einem neuen Weg – schließlich gehörten sie genauso zur Alm wie wir in dieser Woche.

Was uns wirklich auszeichnet, ist unser Zusammenhalt. Wir kochten gemeinsam, wuschen ab, hackten Holz und gönnten uns regelmäßig

Povernaps, wenn uns die Augen nach einer langen Wanderung fast zufielen. Unsere große Wanderung – „Das große Tragerl“, das wir bezwangen und danach durchnässt in die Hütte zurückkehrten, raubte uns bei der grandiosen Aussicht den Atem.

Am Samstag starteten wir damit jede Ecke der Hütte zu putzen, bis sie wieder blitzte, bevor am Sonntag unsere Heimreise anstand. Beim letzten Blick zurück auf die Hütte wurde uns allen klar: Trotz Regen und Kälte war diese Woche eine der wärmsten, die wir je erlebt haben – voller Zusammenhalt, Mut, Lachen und echtem Gemeinschaftsgefühl.

Danke an euch alle (Anita, Sarah, Dominic, Julian, Alex, Finn, Philipp, Anna, Melina, Issy, Miriam und Kathi) – für die gemeinsame Zeit, die Wärme trotz Regen und das Gefühl, Teil einer Gruppe zu sein.

Verena Missbrenner



SUMMER JAM

SummerJam 2025 — Drei Tage voller Bewegung, Spaß und Highlights

Von 8. bis 10. August 2025 fand bereits zum 16. Mal unsere SummerJam statt — und sie war wie jedes Jahr wieder ein voller Erfolg. Über 50 Trickerinnen, Tricker und Freunde aus ganz Österreich und Nachbarländern kamen zusammen, um drei Tage lang gemeinsam zu trainieren, sich auszutauschen und ihr Können zu zeigen. Das Programm bot eine bunte Mischung: Neben Tricking, Partnerakrobatik, Parkour und Tischtennis standen auch Gesellschaftsspiele, Beachvolleyball und erfrischende Pausen im Pool auf dem Plan. So war für alle etwas dabei, und die lockere, sportliche Atmosphäre sorgte dafür, dass alle Teilnehmenden auf ihre Kosten kamen.

Der Höhepunkt des Wochenendes waren am Samstagabend die Tricking-Battles, unser sportliches Highlight und zugleich die Meisterschaften der Szene. Trickerinnen und Tricker traten im 1-gegen-1-System gegeneinander an. Eine Jury aus fünf Judges — drei aus der Grazer Szene sowie jeweils ein Tricker aus Deutschland und Slowenien — bewertete die

dargebotenen Trickkombinationen nach Komplexität, Stil, Sauberkeit und Kreativität.

Mit einem internationalen Teilnehmerfeld aus Deutschland, Slowenien, der Slowakei und Österreich entwickelten sich spannende Duelle. Am Ende setzte sich unser Lokalmatador Thomas Ulreich durch und behauptete seinen Platz an der Spitze gegen starke Gegner aus Deutschland und der Slowakei (siehe Bild). Direkt danach folgten die beliebten Team-Battles, bei denen weniger der Wettkampfgedanke im Vordergrund stand, sondern vor allem Spaß, Kreativität und Show. Hier konnten die Teams ihre Fähigkeiten in originellen und unterhaltsamen Choreografien präsentieren, die sowohl das Publikum als auch die anderen Teilnehmenden begeisterten. Nach den Battles ließ die Community das Wochenende in entspannter Runde ausklingen. Gemeinsames Essen, Spiele, Workshops, morgendliches Yoga und natürlich viele weitere Trainingsmomente machten die SummerJam 2025 zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf die SummerJam 2026, bei der selbstverständlich wieder alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, mitzumachen oder

zuzuschauen.

Zum Schluss, aber nicht zuletzt, möchten wir unserem Verein und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die SummerJam jedes Jahr ermöglichen, unseren größten Dank aussprechen. Ohne eure Unterstützung wäre dieses besondere Wochenende nicht möglich.

Julius Hochrinner



Siegerehrung der Battles:

Einzelbattles (oben): 3. Platz Aurel Münch aus Deutschland (links), Gewinner Thomas Ulreich vom VGT (mitte), 2. Platz Patrik Švajda aus der Slowakei (rechts).

Teambattles-Gewinnerteam (unten, von links nach rechts): Georg Gogishvilli, Christoph Ulreich, Julius Hochrinner, Amélie Kerschbaumer, Silas Kraml



Gruppenbild aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer die unser Gathering zum Erfolg verhalfen.

FERRAGOSTO IM VGT

Am 15. August verwandelte sich unser Sportverein in ein kleines Stück Italien — ganz im Zeichen des traditionellen italienischen Feiertags Ferragosto feierten wir ein Sommerfest der besonderen Art. „Dolce Vita“ erlebten zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Schon vor Mittag füllte sich unser Freibadgelände, das PoolHaus war sehr gut besucht und das mediterrane Flair an diesem heißen Sommertag besonders spürbar. Italienische Antipasti, die mit viel Liebe zum Detail von unserem Patrone Christian Schunke angerichtet waren, sowie erstmalig ein italienisches Pasta Buffet zur Selbstbedienung, betreut von unserem Capo Fredi Tapler und ebenfalls mit viel Kreativität vorbereitet von Christian waren die kulinarische Attraktion - Er hat die Umsetzung des Mottos wieder einmal genauso treffend

gestaltet, wie die liebevolle Dekoration von Sabine Trummer und Petra Österreicher. Köstliche Kuchenspenden und verschiedene Tiramisu, begleitet von einem herrlichen Kaffee Affogato, begeisterten alle Besucher. Abgerundet zum italienischen Lebensgefühl wurde prickelnd-kühler Prosecco und Birra Moretti - bis keines mehr da war - angeboten. Die italienische Hintergrundmusik wurde am späteren Abend in der sommerlichen Atmosphäre passend, als „Open Air Disco Italia“ genutzt — was auch zu dem ein oder anderen Zaungast führte — Michael Österreicher hat seinen Auftrag voll erfüllt!

Und natürlich wurden auch sportliche Wettkämpfe ausgetragen — denn Italien ist auch für seine unbändige Leidenschaft zum Sport berühmt. Wir gratulieren Stefan Engler zum

Sieg beim souverän von Hellmut Tropper durchgeführten Boccia-Turnier! Sowie unseren Junioren Niklas zum Sieg bei der Luftmatratzen Regatta vor Clara, Darina, Julian, Fabian und Lena und unseren Senioren — inkl. einige Mitglieder unseres Turnrates — Martin Spurej vor Barbara Ulreich, Thomas Tapler, Thomas Tropper und Adel Musieva. Für viele Lacher war an diesem Tag gesorgt — Spezieller Dank an Roland Trummer und Thorsten Bachler sowie an alle anderen fleißigen Helfer und Unterstützer!

Grazie mille! Und auf ein Wiedersehen am 15. August 2026!

Sabine Trummer



Termine:

Sonntag 26.10.2025 VGT Familienwandertag

Sonntag 14.12.2025 Weihnachtsturnen

Sponsoren und Partner



www.vgt-graz.at/shop
Vereinsbekleidung
direkt bestellen!

Werbepartner und Sponsoren gesucht - meldet euch gerne im Büro!

MITGLIEDSBEITRÄGE 2026

2026 gelten folgende Mitgliedsbeiträge (inkl. Freibadeintritt):

Erwachsener (Ehe)Paar	€ 292,00
Kind von 4 – 18 Jahre	€ 504,00
Kind von 0 – 4 Jahre bei Mitgliedschaft eines Erwachsenen frei	€ 224,00
Schüler ab 18. LJ/ Lehrling/ Student bis 26. LJ/ Grundwehr- und Zivildienerr	€ 235,00
Unterstützendes Mitglied gemäß Statuten	€ 153,00
1 Erw. & 1 Kind bis 4 LJ.	€ 292,00
1 Erw. & 1 Kind 4-18 LJ.	€ 451,00
1 Erw. & 2 od. mehr Kinder bis 18 LJ.	€ 609,00
2 Erw. & 1 Kind bis 18 LJ.	€ 645,00
2 Erw. & 2 od. mehr Kinder bis 18 LJ.	€ 786,00

Ab dem 3. Kind ermäßigter MB (50%) von 112€.

Einschreibgebühr von €24 wird auch bei wiederholtem Eintritt in Rechnung gestellt.

*Der Verein behält sich vor, für einzelne Turneinheiten nach vorheriger Ankündigung, Sparten-/Kurspezifische Semesterbeiträge zu verrechnen.

Dank den Spendern:

Turngruppe Wetzelsdorf	€ 280
Stadtführung	€ 390
Marija Bürmen	€ 30
Cornelia Brandstätter	€ 30
Hedy Eibel	€ 25
DI Dr. Hermann Pirker	€ 25

Ehrungen:

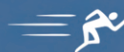
Brigitte Pollanz-Auer	25 J.
Elfriede Ritter	25 J.
Marie Tropper	25 J.
Clemens Tropper	25 J.
Andrea Bemelmans	40 J.
Gerhild Unterrichter	40 J.
Helmut Unterrichter	40 J.
Helmut Bourcard	50 J.
Gertude Kiefer	50 J.
Helmut Morocutti	50 J.
Waltraud Krainer	51 J.
Rudi Krainer	51 J.
Horst Ginzl	60 J.
Liese Koroschetz	60 J.
Heinz Zoppoth	60 J.

Wir trauern um:

Günter Gleixner und Peter Soltys



Impressum: "Die Turnerschaft", Vereinszeitung des VGT / Medieninhaber: Verein Grazer Turnerschaft, Münzgrabenstraße 160, 8010 Graz. ZVR: 0495794857. www.vgt-graz.at, Email: office@vgt-graz.at, Telefon: 0316/47 14 51 / Für den Inhalt verantwortlich: Die Obfrau. Redaktion und Layout: Thomas Tapler und Margit Glaeser. / Druck: Medienfabrik Graz GmbH, Graz / Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener der Obfrau bzw. des VGT decken.



Montag

9:00-10:00	Fitgymnastik Erw.
15:00-16:00	Turnen 4-5J
16:00-17:30	Kunstturnen 5-8J
16:00-18:55	Kunstturnen Leistung
16:00-18:00	Sportakrobatik Kids Cup
16:00-18:55	Sportakrobatik Jugend
19:00-21:00	Fußball Erw

Dienstag

9:00-10:00	Frisch in den Tag Erw.
15:30-17:00	Turn10 Anf.
16:00-17:25	allg. Kinderturnen Volksschulkinder ab 6J
17:00-19:00	Turn10 Fortg.
17:30-19:00	Ballspielstunde 8-15J
19:15-20:30	Aerobic/Step/ Bodyworkout Erw.
20:30-22:00	Tricking Fortg. ab 14 J

Mittwoch

16:00-17:30	Kunstturnen 5-8J.
16:00-19:00	Kunstturnen Leistung
16:30-19:00	Sportakrobatik Kids Cup BRG Petersgasse
17:30-19:25	Jugendturnstunde 10-18J.
19:35-20:25	Fitgymnastik Erw.
20:35-22:00	Parkour/Freerunning/ Tricking Fortg. ab 14 J

Donnerstag

9:00-10:00	Wirbelsäulengymnastik Erw.
15:00-15:55	Eltern-Kind-Turnen 2,5-4J
16:00-16:55	Kleinkinderturnen 4-6J
17:00-18:30	Turn10 Anf.
17:00-18:55	Parkour/Freerunning Anf. ab 10J
19:00-19:55	Aerobic/Bodystyling Erw.
20:00-22:00	Volleyball Erw.

Freitag

15:00-16:55	Turn10 Fortg.
16:00-18:55	Kunstturnen Leistung
16:00-18:55	Sportakrobatik Jugend
19:00-22:00	Gerätturnen Erw.
19:00-22:00	Parkour/Freerunning/ Tricking Fortg. ab 14 J
19:00-20:30	Fit durch Gymnastik Erw. Vs Peter Rosegger

Samstag

9:30-11:00	Kunstturnen 5-8J.
9:30-12:30	Kunstturnen Leistung
12:30-15:30	Sportakrobatik Jugend
13:30-15:30	Sportakrobatik Kids Cup
17:00-20:00	Tricking Fortg. ab 14 J
14:00-16:00	Parkour/Freerunning/ Tricking Fortg. ab 14 J
19:00-21:00	Volleyball Erw.

Sonntag

14:00-16:00	Parkour/Freerunning/ Tricking Fortg. ab 14 J
19:00-21:00	Volleyball Erw.

Parkour/Freerunning/Tricking

Trendsportart nicht nur für Burschen! Auch Mädels sind gerne gesehen. Ab 10 Jahren kann dieser Trendsport im VGT erlernt werden und die eigenen Grenzen ausgelotet werden. Beim Parkour ist es das Ziel, nur mit Hilfe des eigenen Körpers so effizient und sicher wie möglich von A nach B zu kommen. Beim Freerunning steht die Kreativität der Bewegung im Vordergrund. Das Martial Arts Tricking ist eine Form der Akrobatik, die ihre Techniken und Bewegungen in erster Linie aus der Kampfkunst, aber auch aus dem Turnen und teilweise Breakdancing bezieht. Dazu gehören gedrehte und gesprungene Kicks, Saltos, Schrauben und Bewegungen am Boden. Diese Techniken werden dann möglichst kreativ und spektakulär in Kombinationen zusammengeführt.

Turn10/Kunstturnen

Gerätturnen findet für Mädchen ab 5-6 Jahren, je nach Begabung und Vorliebe, nach dem Turn10-Programm (www.turn10.at) bzw. dem Kunstturnprogramm in unterschiedlichen Einheiten statt. Geturnt wird am Boden, Balken, Reck/Stufenbarren und Sprung (Kasten/Tisch bzw. Minitramp). Für alle Turn10- und Kunstturneinheiten ist ein Semesterbeitrag zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Während Turn10 sich an motivierte Mädchen im Breitensport richtet, ist das Kunstturnprogramm ganz klar auf Leistung und die möglichst exakte Ausführung der Bewegungen fokussiert und erfordert die Bereitschaft zu einem wesentlich höheren Trainingsausmaß.

Sportakrobatik

Der Partner als Gerät ist das Motto dieser Trendsportart für Mädchen und Jungen. Das ist Teamwork – Balance – Dynamik! Die Verbindung von akrobatischen Fähigkeiten mit tollen Choreographien macht die Besonderheit der Sportakrobatik aus und begeistert Zuschauer und Aktive gleichermaßen. Der Einstieg ist nur im Herbst möglich! Die Einteilung erfolgt nach Alter, Können und passenden Formationen, nach erfolgtem Schnuppertraining. Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag ist ein Semesterbeitrag zu entrichten.